

*"Dienst ohne Liebe ist Arbeit" – Dr. Randolph Stone*



Das Zentrum unseres diesjährigen Treffens in Garmisch

**WICHTIG: AstroPolarity - 4-tägige Fortbildung, 6. – 9. September 2014 mit Iris Breuert**

Wir brauchen von euch ein Lebenszeichen, sonst können wir die Fortbildung nicht organisieren. Seid ihr dabei? Bitte schreibt uns, ob ihr teilnehmt, nicht teilnehmt oder Interesse habt, und noch Zeit für eine Entscheidung braucht. [vorstand@polarity-verband.de](mailto:vorstand@polarity-verband.de)

**Anmeldeformular:**

[http://polarity-verband.de/fileadmin/docs/Fortbildung-Mitglieder/Anmeldung\\_AstroPolarity\\_09-2014.pdf](http://polarity-verband.de/fileadmin/docs/Fortbildung-Mitglieder/Anmeldung_AstroPolarity_09-2014.pdf)

### Der neue Vorstand



Dagmar Schwentker, neutrales Mitglied; Birgit Bever, Kassenwart;  
Gisela Kissing, 1. Vorsitzende; Barbara Ruß, Schriftführerin, Peter Rhiem, 2. Vorsitzender

## Die kleine Reportage zur 16. MV im Mai 2014

Von Dagmar Schwentker

20 Mitglieder des Polarity-Verbandes Deutschland e.V. haben sich am 03.05. 2014 in Garmisch-Partenkirchen getroffen. Am Fuße der Zugspitze fand die 16. Mitgliederversammlung statt. Es war ein kleines Jubiläum - der Verband feierte seinen 15. Geburtstag!

Die Anreisenden kamen aus ganz Deutschland: Norden/Süden – Westen/Osten. Ganz Deutschland wurde mit dem Polarity Spirit angesteckt und die Fäden zentrierten sich im südlichen Zipfel - in Garmisch-Partenkirchen. Genauer gesagt im Hotel Rheinischer Hof. Dieses Hotel bot uns eine angenehme Tagungsatmosphäre. Die sehr gute Küche, das freundliche Personal, sowie ein angenehmer Wellnessbereich sorgten für das allgemeine Wohlbefinden.

Wir wurden herzlich begrüßt - natürlich vom Vorstand, sowie von der Regionalgruppe Bayern, die unter anderem für den organisatorischen Teil vor Ort zuständig war. Über einen freien Tanz zu den Elementen, geführt von Beatrice Deiser, konnten wir uns auf das folgende, in Verbundenheit mit Mutter/Erde – Vater/Himmel, einstimmen.



Der Vorstand berichtete über seine Aktivitäten im vergangenen Jahr:

Den ‚Nebenschauplatz‘ bildeten die fast alltäglich anfallenden Aufgaben wie beispielsweise:

- Die Homepage auf dem neuesten Stand halten
- DVDs erstellen und verschicken
- Übersetzungen verschiedener englischer Texte organisieren
- Pepper Layout, Berichte verfassen
- Datenbank verwalten
- Finanzen verwalten und im Blick behalten
- Bearbeitung der Bestellungen, Messeanträge usw.
- Postversand
- Vorstandssitzungen, Telefonkonferenzen
- Protokolle schreiben
- Kontaktpflege zu den Mitgliedern
- Und vieles mehr...

Als wichtige Aufgabe empfindet der Vorstand die Stärkung seiner Mitglieder, sie zu stützen und auf einem professionellen Level zu halten bzw. zu bringen. Darüber hinaus ist es dem Vorstand wichtig, sich intensiv an der Vision von Dr. Stone zu orientieren. Sein Erbe zu bewahren und vor allem: kreativ damit in die Öffentlichkeit zu gehen.

Beide Punkte sind durch die letzten fachkompetenten Fortbildungen mit Ray Castellino, Cindy Rawlinson, Jim Pfeil, sowie Peter Wydler durchaus gelungen. Diese Lehrer sind nah an den Wurzeln von Dr. Stone, zum Teil waren sie selbst noch seine Schüler. Während der Fortbildung mit Ray Castellino wurde der

Teilnehmerkreis auf Therapeuten anderer Fachrichtungen erweitert und damit der Ansatz von Polarity ein ganzes Stück weiter gebracht. Dies wird sich im August 2015 während des Polarity-Yoga-Seminars mit Eleonora Lipton aus Atlanta fortsetzen. Genauere Informationen zu dieser Fortbildung folgen noch! Weiterhin bestehen Kontakte zu Bruce Burger und John Chitty aus den USA. Wir dürfen gespannt sein, welche Resultate aus dieser sehr engagierten Kommunikation und Kontaktaufnahme noch hervorgehen.

Der Deutsche Verband ist lebendig und in Bewegung! Er findet über die Grenzen hinaus Anerkennung und Unterstützung von den Lehrern, Verbänden und Schulen. An dieser Stelle dem Vorstand, besonders Gisela (wie ihr wisst, ist sie dazu nach Dublin gereist), herzlichen Dank!

Diese Lebendigkeit wünscht sich der Vorstand auch innerhalb des Verbandes. Eine gute Plattform bildet die Homepage. Diese wird immer wieder aktualisiert und im Mitgliederbereich finden wir alles auf dem neuesten Stand. Es lohnt sich öfter rein zu schauen: Verbände, Regionalgruppen, Presseberichte, Videos, Lehrer, Mitglieder, die eigene Präsentation, Yoga, Veranstaltungen, Schulungen, Fortbildungen und alles, was das Polarity-Herz begehrt. Und falls etwas fehlt, bitte mitteilen.

Dieses Mitteilen, miteinander kommunizieren ist oft ein großes Thema. So berichtete Peter, dass er Kontakt zu Wilfried Teschler aufgenommen hat. Herr Teschler hat bereits 1982 die Ausbildung in der Polarity-Therapie gemacht. Er ist anschließend in eine freie Gestaltung im Ansatz und in der Philosophie der Polarity-Therapie übergegangen. Im Gespräch mit dem Vorstand konnten alte Diskrepanzen und gegenseitige Verstimmungen aufgehoben werden. Peters Statement passt: Die ‚Luft‘ ist energetisch gereinigt, so dass es von nun an ein friedliches Nebeneinander gibt!

Beim Blick auf die Finanzen des Verbandes ist unserem Vorstand ein ‚Stein vom Herzen‘ gefallen. Nach einem finanziellen Engpass im Jahr 2012 auf Grund der verschiedenen neuen Projekte, in dem der Vorstand sogar vorübergehend privat in Vorkasse getreten ist, konnte für das Jahr 2013 ein großes Plus verzeichnet werden. Ein Einnahmepotential zeigte sich in der Fortbildung mit Ray und dem Verkauf interner Produkte (DVDs, Broschüren, Flyer etc.)

Deutlich gemacht wurde, dass der Vorstand großen Wert auf fachkompetente Aus- und Weiterbildung legt. Ein Sorgenkind war in diesem Bereich immer wieder die Anerkennung der Schulen durch den Verband, welche seit Anbeginn auf der Agenda stand. Nach reiflichen Überlegungen des Vorstandes im Vorfeld und einer kontroversen Diskussion während der Mitgliederversammlung wurde über dieses Thema abgestimmt. Mehrheitlich wurde festgelegt: es bedarf keiner gesonderten Schulanerkennung vom Verband.

Die Lehrererkennung wird mit der Schulanerkennung gleichgesetzt. Ein Meilenstein wurde hinter sich gelassen!

Meilen, Meter, Kilometer und eine gute Vernetzung unseres Verbandes wurde durch die bunte Darstellung der Regionalgruppenleiter deutlich. Ostwestfalen-Lippe/Hannover, Bonn/Euskirchen, Bayern-Süd, Frankfurt/Rhein-Main-Neckar, Heidelberg, Berlin, Freiburg. Kommunikation miteinander, untereinander, übereinander - mit vielen Ideen, sich gegenseitig zu stärken, zu unterstützen. Sehr beeindruckend!

Und natürlich gab es Wahlen auf dieser Mitgliederversammlung. Hier die Abstimmungsergebnisse

- |                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| 1. Revisor:            | Maria Anritter       |
| 2. Revisor:            | Marie-Luise Helmbold |
| 1. Vorsitzende :       | Gisela Kissing       |
| 2. Neutrales Mitglied: | Dagmar Schwentker    |
| 3. Kassenwart:         | Birgit Bever         |

Who is who ? Schaut mal auf die Homepage! ;-)

Leider, leider musste Iris Breuert laut Satzung ihre langjährige Tätigkeit im Vorstand beenden und ihr



Amt als neutrales Mitglied niederlegen. Iris Breuert war bereits Gründungsmitglied des Polarity-Verbandes und von den 15 Jahren 12 Jahre aktiv im Vorstand tätig, davon 5 Jahre als 1. Vorsitzende. Sie hat entscheidend dazu beigetragen, dass der Verband in seiner jetzigen Form existiert. Auch als neutrales Mitglied hat sie den Vorstand großartig unterstützt und immer wieder Hilfestellung geleistet. Wunderbar ist: Sie bleibt uns erhalten! Sie wurde in einem feierlichen Zeremoniell für ihre Verdienste um die Verbreitung von Polarity als Lehrerin und durch ihre Vorstandsarbeit zum Ehrenmitglied des Polarity-Verbandes Deutschland ernannt. Herzlichen Glückwunsch, liebe Iris!

Es war ein absolut erfüllter Tag!

Reich an Austausch, reich an Information, reich an Verbundenheit. Danke all den Anwesenden und all den Abwesenden – die uns mit ihren Stimmübertragungen und guten Gedanken unterstützt haben. Danke all denen, die dieses Treffen möglich gemacht haben in Vorbereitung, Ausführung usw., v.a. der Regionalgruppe Bayern-Süd.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 25. April 2015 im Polarity-Zentrum Gütersloh statt. Am Fortbildungstag erfahren wir von Peter Wydler mehr über die hermetischen Wurzeln von Polarity. Nähere Infos folgen.

Auf ein kraftvolles Wiedersehen! *Dagmar Schwentker*

### Feedback:

*„Bin noch ganz erfüllt von den Tagen in Garmisch, und möchte Euch ein großes Lob, viel Respekt und herzlichen Dank aussprechen für diese unglaublich gut vorbereitete Mitgliederversammlung!! Was da für eine Arbeit drin steckte wurde mir nach und nach immer deutlicher - alle Achtung!“*

*„Und was ich besonders schön fand: es kam rüber, dass Ihr die Vorstandsarbeit gern tut und dass dieses Engagement aus dem Herzen und aus tiefer Überzeugung kommt! ... Ihr habt es ganz stark ausgestrahlt. So eine Begeisterung!“*

*„Die neue Zusammensetzung des Vorstandes fühlt sich sehr gut an! Ich glaube, dass Ihr ein gutes Team werdet, ...“*





## Fortbildung EFT & Polarity mit Gisela Kissing

Von Dorothea Butz-Klimek

Am Montag nach Garmisch-Patenkirchen ging ich in Neustadt/Weinstr. zu meinem Buchladen, um mir das von Gisela empfohlene Buch zu bestellen, hatte wie üblich den Zettel mit Titel und Autor zu Hause gelassen, und sagte, was ich noch wußte: „EFT“ und „Ramona-Irgendwie“. Da tippte der Buchhändler mit den Fingerkuppen auf der Kasse rum und meinte „Das ist doch diese Klopftherapie, gell“. Na bravo, der kannte schon länger, was ich, die ich doch therapeutisch arbeite, gerade erst erfahren hatte! Und genau das trifft es: Ich hatte EFT erfahren!

Denn Giselas Fortbildung kam mit wenig Theorie aus. Die vollständige Bezeichnung „Emotional Freedom Techniques“ und der Hinweis, daß es sich um eine Form der energetischen Psychologie handelt, läßt schon vermuten, daß wir Polarity-Therapeuten schnell einen Zugang zu dieser Arbeit bekommen bzw. sie in unser Konzept integrieren können.

Der Satz: „Die Ursache aller negativen Emotionen ist eine Störung im körpereigenen Energiesystem“ ist der Ausgangspunkt der Behandlung.

Daß man diese Störung, die sich in Schmerz, Ängsten, Depressionen, Süchten und somatischen Krankheiten zeigen kann, mit Klopfen auf Energiepunkte in Kombination mit bestimmten Einstimmungssätzen, gesprochen vom Therapeuten und Klienten, lösen oder heilen kann, das erschien mir dann aber doch etwas zu einfach. Als Gisela fragte, wer sich zu einer Demo-Behandlung zur Verfügung stellen wolle, hatte

ich schon „HIER“ gerufen, bevor ich überlegen konnte; dabei war mir gar nichts Behandlungsbedürftiges bewußt – das kam dann aber ganz schnell.

Und während dieser Session stand ich neben uns Beiden und dachte: das kann doch nicht... wie soll das denn.. das sitzt so tief, das läßt sich doch nicht... Aber es konnte, sollte, ließ sich!!

Und ich war nicht die Einzige mit Widerständen – die haben wir dann in der Gruppe gemeinsam geklopft – und dabei viel gelacht. Überhaupt wurde in dieser Fortbildung sehr viel gelacht, und auch das paßt in die Therapie.

Das Ergebnis ist meßbar am SUD – „Subjective Units of Distress“, einer subjektiven Belastungsskala von 1 bis 10, an der man das Vorher-Nachher-Befinden festmacht. Wir haben dann zu zweien geübt, da waren die Vorher-Nachher-Werte nicht ganz so weit auseinander, aber doch deutlich. Geweint wurde auch – ich mal zu allererst – oder auch still-betroffen weitersinniert.

Sehr berührend waren auch Anwendungsbeispiele, von denen Gisela aus ihrer Arbeit mit Sterbenden, Koma-Patienten oder mit Menschen in existenziellen Entscheidungskrisen erzählte.

Bei Fortbildungen bin ich ein Pausen-Freak, aber diesmal hätte ich keine Pause gebraucht (außer zum Pinkeln). Und hinterher fühlte ich mich kein bißchen müde, dafür gelassen und gestärkt!

Und wer's nicht glaubt, sollte sich den Unglauben wegklopfen : )

Ach ja, zur Selbstbehandlung ist EFT auch geeignet!

Herzlichen Dank, Gisela!

im juni 2014

**Feedback:**

„Die Tage in Garmisch waren sehr gefüllt und erfüllend. Besonders dein Workshop hat mich sehr bereichert. Ich kann mir vorstellen, EFT in der Praxis einfließen zu lassen, wenn auch eher spontan bei Bedarf. Es ist auf jeden Fall ein Tool, das ich einsetzen werde, wenn sich die Gelegenheit bietet.“

### Das persönliche Horoskop als Matrix für neue Polarity Wege. 4-tägige Fortbildung vom 6. – 9. September 2014 mit Iris Breuert

Die FB im Herbst wirft ihre Schatten voraus – mögen viele von Euch kommen und am eigenen Leibe erfahren wie potent und kreativ AstroPolarity ist.

Wie bereits berichtet, hat Iris ihre beiden großen „Leidenschaften“, Astrologie und Polarity zu einem neuen System verbunden.

**In der Fortbildung werden wir**

- mit neuen Behandlungssequenzen die Probleme des persönlichen Horoskops direkt angehen und zur Lösung bringen
- im Horoskop die Spannungen auffinden, die uns im Leben beschäftigen, und die beteiligten Planeten am Körper aufsuchen und aktivieren
- eine Art der Gesprächsführung kennenlernen, die astrologisch orientiert ist
- einen theoretischen Astro-Crash-Kurs bekommen

**Iris erklärt:**

Stellt Euch vor, ihr haltet zwei Planeten, d.h. die Bereiche des Körpers wo sich z.B. Sonne und Uranus befinden. Es entsteht eine Spannung, die es zu halten gilt, zwei kosmische Kräfte wirken an dieser Stelle des Körpers.

Wie geht das System mit dieser Spannung um?

Wir halten den Spannungszustand mit sattva oder rajjas und geben Raum sich zu entfalten.

Was passiert?

Werden Blockaden, die uns bekannt sind, aktiviert?

Kann unser System sie integrieren oder baut sich stärkere Spannung auf?

Wie versucht der Körper die Anspannung zu lösen?

Wir aktivieren Spannungen aus unserem persönlichen Bauplan und finden Wege, diese Energie produktiv umzusetzen.

Lasst euch auf diese Abenteuer ein. Astrologische Kenntnisse sind gut aber nicht erforderlich.

**Veranstaltungsort** ist wieder Hofheim am Taunus. Näheres erfahrt ihr auf unserer Webseite unter Aktuelles: [www.polarity-verband.de](http://www.polarity-verband.de). Es gibt drei Möglichkeiten, an der Fortbildung teilzunehmen: Im EZ oder DZ mit Vollpension, als Tagesgast mit oder ohne Abendessen.

**Anmeldeformular:** [http://polarity-verband.de/fileadmin/docs/Fortbildung-Mitglieder/Anmeldung\\_AstroPolarity\\_09-2014.pdf](http://polarity-verband.de/fileadmin/docs/Fortbildung-Mitglieder/Anmeldung_AstroPolarity_09-2014.pdf)

## Iris Breuert – Neues Ehrenmitglied

Der PVD e. V. wäre ohne Iris Breuert nicht denkbar. Nach insgesamt 12jähriger Vorstandsarbeit zieht sie sich aus der aktiven Phase zurück und wurde auf der MV würdevoll geehrt.

Sie wurde einstimmig zum Ehrenmitglied gewählt. Iris blickt auf eine beachtliche Verbandslaufbahn zurück. Hier die wichtigsten Etappen im Überblick.

## Den Zyklus vollenden – Verbands-Vita von Iris Breuert

### Zyklusstadien

- 1997 Begeisterung über Kornelia Kilbs Idee eines Polarity Verbandes  
Erste Vorbereitungsstreffen in Frankfurt, Berlin und Freiburg  
Kennenlernen der Polarity Therapeuten in Deutschland
- 1998 Bettina Becher und ich schreiben die Satzung des PVD e.V.
- 1999 Gründungsversammlung in Frankfurt  
Wahl in den Vorstand  
Gründungshoroskop PVE e.V.
- 1999-2005  
Praktische Strukturierung von Mitgliederversammlungen  
Arbeit am ersten Flyer und am Logo  
Regelmäßige Astrologische Texte zu Dr. Stone, PVD e.V. und pers. Entwicklung
- 2000 Wahl zur 1. Vorsitzenden  
Ausbildungskommission erarbeitet Lehrerausbildung u.a.  
Start der Fortbildung „Polarity und Astrologie“ (sic!)  
Dr. Stones Horoskop und daraus entstehendes Wissen zur Familiengeschichte von Rudolph Bautsch und seiner Familie heute  
Regelmäßige Fortbildungen finden statt, auch die ersten größeren  
Regionalgruppen beginnen sich zu organisieren  
Regelmäßige Treffen der Vorsitzenden Schweiz, Österreich und Deutschland
- 2005 Ende der Arbeit als 1. Vorsitzende
- 2008-2011  
Erneute Wahl in den Vorstand, jetzt als neutrales Mitglied  
MV und FB groß und klein finden regelmäßig statt  
Etliche Turbulenzen im Vorstand  
Arbeit der Regionalgruppen wird ausgebaut
- 2011-2014  
Neue große Broschüre  
Neues Logo  
Neufassung der Satzung  
Neue Website  
Neuer Flyer  
Ganz große Fortbildungen

Ausbildungsrichtlinien und Lehreranererkennung garantieren die Qualität im PVD e.V.

ab 2013

meine Mitarbeit wird geschätzt, ist aber nicht wirklich nötig

**Zyklusende:** Freude über Erreichtes  
Der PVD e.V. steht, alles ist gut.

### Yoga Festival in Berlin vom 4. – 6. Juli 2014

Die Berliner Regionalgruppe wird zum fünften Mal für den PVD mit einem Stand auf dem berühmten Yoga Festival in Berlin vertreten sein. Wir würden uns über tatkräftige Unterstützung freuen. In diesem Jahr wurde uns nur ein Stand genehmigt. Wir planen Behandlungen auf dem Stuhl und kompetente Beratung. Falls jemand von euch Flyer für ein Polarity Seminar hat, bitte schicken. Wir machen gerne auch Werbung für euch. Wir werden auch wieder den Polarity-Tee anbieten. Der kommt richtig gut an. Bitte spricht uns an.

### 2015 Mitgliederversammlung und Fortbildung mit Peter Wydler

Im nächsten Jahr treffen wir uns in Gütersloh, und zwar am 25. und 26. April 2015. Bitte tragt den Termin schon möglichst bald im Kalender ein. Peter Wydler wird uns über die hermetischen Wurzeln von Polarity berichten. Weitere Informationen gibt es schon bald auf der Webseite.



Wir wünschen euch ein kraftvolles und liches Polarity Jahr

Von Herzen



#### Impressum/Kontakt

PVD e.V., 1. Vorsitzende, Tel: 030-80484854, [vorstand@polarity-verband.de](mailto:vorstand@polarity-verband.de)

*Gisela Hissig*